

2. Bibliotheksnacht in Bayern am 24.10.2008

Anregungen und Bausteine für Ihre Bibliotheksnacht: (Stand: 1.3.2008)

Adressenverzeichnisse finden Sie am Ende der Übersicht!

Tipp: Kombinieren Sie Veranstaltungen für Kinder (z.B. als Betthupferl am frühen Abend) mit nächtlichen Programmpunkten für Jugendliche und Erwachsene durch ein gemeinsames Thema oder zu einem bunten Abend und hinterlassen Sie bei den Besuchern durch entsprechende Deko und (z.B. auch kulinarische) Angebote den Eindruck, dass die Bibliothek ein wunderbarer Ort ist!

0. passende Themen für musikalisch-literarisch-kulinarische Nächte

- Nachtmotive in der Literaturgeschichte (Nächtliche Begebenheiten)
- Märchen aus 1001 Nacht; Geschichten vom Lagerfeuer (Orientalisches)
- Räuber, Mondschein, Moritaten
- Sterne, Licht, Mond (Mondscheinspaziergang)
- Romantische Nacht (Mystik, Traum, Märchen, Nachtmotive)
- Schlafen und Träumen in der Literatur
- Literarisch-kulinarischer Abend: Kulinarische Köstlichkeiten genießen aus der Welt der Literatur und gleichzeitig lauschen
- Gruseln, Geisterstunde, Halloween
- Harry-Potter-Nacht (s. Bericht aus Ebern mit vielen phantasievollen Anregungen unter http://www.lfs.bsb-muenchen.de/Aktuelles/Landesfachstelle/harry_potter.htm)

1. Angebote rund ums Internet

Auch die Internet-Arbeitsplätze können eine besondere Faszination haben, da Internetangebote wie z.B. Website und Internetkatalog Angebote der Bibliothek sind, die rund um die Uhr, also auch nachts zur Verfügung stehen.

Kostenlose Nutzung an diesem Abend

Einführung ins Internet

Einführung in die Literaturrecherche:

Eigener OPAC, Service wie Vorbestellung, Erinnerung, ..

Online-Kataloge, BVB, buchhandel.de

Chat (Kinderchat bzw. moderierte Chats auswählen)

z.B. Seitenstark (Fr. 17 – 19 Uhr) www.seitenstark.de/chat

Antolin vorstellen (bei vielen Eltern, Lehrern und Schülern bekannt)

Online-Rätsel

Bücherrallye online stellen

Kinderseiten zeigen (www.seitenstark.de, www.blinde-kuh.de)

Vortrag zu sinnvollem Umgang mit dem Internet, Gefahren des Internets,

Jugenschutz, Filter, usw.

Weblog anbieten

Online-Kataloge des eigenen Bibliotheksverbundes präsentieren

(Bestellungen an diesem Abend gratis oder zum halbem Preis ...)

Bookcrossing (Erläuterung der Aktion zum Tag der Bibliotheken 2007 unter:

www.lfs.bsb-muenchen.de

[/Informationen/lesefoerderung/projekte/tag_der_bibliotheken/bookcrossing_konzept.pdf](http://Informationen/lesefoerderung/projekte/tag_der_bibliotheken/bookcrossing_konzept.pdf)

2. literarische Veranstaltungen:

Lesungen:

- Krimilesung
- Edgar Alan Poe: Lesung im Dunkeln (mit blindem Vorleser),
Tales of Mystery and Imagination (mit Musik: Alan Parson Projekt)
Gruselig: Mit Taschenlampe von unten angeleuchtetes Gesicht des Vorlesers
- Mord zwischen Messer und Gabel (Krimiausschnitte und Rezepte, Snacks)
- Ausschnitte aus klassischen und aktuellen Krimis präsentieren
- Lyrik am Kamin
- Erotische Texte
- Heinrich Heine: „Denk ich an Deutschland in der Nacht“

empfehlenswert: Schauspieler vorlesen lassen

Musikalische Begleitung kann einer Lesung einen festlich(er)en Rahmen geben

Buchvorstellungen:

- Prominente stellen oder lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor (vgl. „Eine Stadt liest“)
- „Literarisches Quartett“: z. B. mit ortsansässigem Literaturkreis und mit Interessierten, am besten mit besonders aktuellem Buch
- „Nicht nur Harry Potter“: Buchvorstellung mit ebenso spannenden Titeln aus dem gleichen Genre wie „Harry Potter“
- aktuelle Neuerscheinungen vorstellen, dazu gibt es leckere Getränke, Cocktails etc.
- Kriminacht: Leser stellen ihren Lieblingskrimi vor
- Literarische Appetithäppchen ..

Hörbücher vorstellen

Poetry Slam

Jugendliche / Erwachsene kurze eigene Texte vortragen lassen, das Publikum entscheidet nach Applaus

„Blaue Stunde“

alle Interessierten können einen bestimmten Abschnitt aus einem vorher festgelegten Buch vorlesen oder sich vorlesen lassen

Erlesenes

jede halbe Stunde an einem anderen Ort vorlesen

Lebende Bücher

Bücher mit entsprechenden Requisiten oder Kostümen an verschiedenen Stellen in der Bibliothek vorlesen lassen

Märchenerzähler, Märchen erzählen

besonders gut geeignet

thematisch passende Märchen ..

Prominente oder Gäste Lieblingsmärchen erzählen lassen

Vorlesen: (für Kinder)

Gruseliges, Gespenster, Feen, Hexen, Vampire, Märchen, Monster, Zauberer, Gute-Nacht-Geschichten, Sandmännchen

Prominente (Politiker, Vorlesepaten, Bibliotheksleiter, Leser ...) lesen
aus ihrem Lieblingsbuch / an ihrem Lieblingsort (in der Bibliothek) vor

Bilderbuchkinos: (Kindergartenalter bis 1./2. Klasse),
also eher für den frühen Abend, als Sandmännchen oder als Betthupferl,
von der Landesfachstelle auszuleihen, passende Titel:
Blauer Hund, Ein Buch für Bruno, Es klopft bei Wanja in der Nacht, Frederick,
Mondhund, Rosie in der Geisterbahn

Didaktische Infos sowie alle vorhandenen Titel unter:

http://www.lfs.bsb-muenchen.de/Informationen/lesefoerderung/bilderbuchkinos_der_landesfachss.htm

„**Die Geisterbibliothek**“ (CD-ROM von der Landesfachstelle)
Speziell für die Bibliotheksnacht (2006) erstelltes Bilderbuchkino
„**Das ist aber mein Buch**“ (CD-ROM von der Landesfachstelle)
Bilderbuchkino für die Kampagne „Deutschland liest: Treffpunkt Bibliothek“

Bilderbuchkino selbst gemacht:
Erstellung und Präsentation geeigneter Bilderbücher auch per Einscannen und
Projektion mit einem Beamer einfach zu bewerkstelligen

*Etwas ganz besonderes wird eine solche Veranstaltung, wenn wie im „richtigen“ Kino
Eintrittskarten verteilt werden, beim Einlass abgerissen werden, Platzanweiser mit
Taschenlampen den Weg weisen, usw. (Kinder mithelfen lassen)*

Lesenächte: (für Kinder, Schulklassen, oder Eltern + Kinder, oder auch für Erwachsene)

Hexen- und Zaubernacht, Feennacht, Detektivnacht, Sinnennacht, Halloween
Vorlesen, Verkleidung, Basteln und Spiele, ggf. Übernachtung in Schlafsäcken, ..
<http://www.lfs.bsb-muenchen.de/Informationen/lesefoerderung/lesenacht.htm>
für Erwachsene: z.B. alle halbe Stunde ausgewählte Texte vorlesen lassen

3. Kleinkunst: (regionale Adressenübersichten von der Landesfachstelle (s. 14.)

Schattentheater, Schwarzlichttheater (auch Vorführung durch Schulklassen, Jugendgruppen)
Figurentheater,
Feuerspucker (besser im Hof!),
Zauberer / Zaubershow (für Hobbyzauberer, mit Wettbewerbscharakter, nach Applaus)
Clowns
literarische Veranstaltungen (ebenfalls im Verzeichnis auf dem Fachstellenserver)
Improvisationstheater mit Zurufen aus der Literatur (ortansässiges Theater ansprechen)
Krimi-Ratespiel mit einem Laientheater

4. Sachvorträge / Vorlesungen (möglich für Erwachsene und Kinder)

- Lichtexperimente
 - Weltall, Astronomie und Sterne (Experten ggf. vom Planetarium ansprechen)
 - Faszination Optik
 - Wissenschaftler brachten Licht ins Dunkle (Helle Köpfe)
 - Schlafen und Träumen (Sachvortrag Psychologie und Medizin)
 - Nacht, Mond etc. geographisch betrachtet
 - LICHTbildervortrag
- Dauervorlesung / Vorlesung non Stopp*

5. Ausstellungen

praktische Hinweise zur Organisation und Präsentation siehe <http://www.lfs.bsb-muenchen.de/Informationen/lesefoerderung/download/ausstellungen.pdf>

- Helle Köpfe (bekannte Wissenschaftler)
- Lichtkunst, Beleuchtungseffekte in der Bibliothek
- Bücher, Medien zu dem Thema der Nacht
- Wanderausstellungen der Bibliotheksverbände siehe <http://www.lfs.bsb-muenchen.de/Informationen/lesefoerderung/ausstellungen.htm#wanderausstellungen> (hier auch Vorschläge für Begleitveranstaltungen)
- Eröffnung einer Ausstellung, Vernissage
- Führungen durch die (Wander-)Ausstellungen anbieten

6. Führungen:

- Taschenlampenführungen
- Mitternachtsführungen (natürlich mit Büchereigeist)
- Gruselführungen

7. Quiz:

Quiz für Kinder: „Bist Du fit in Sachen Bibliothek?“

Bibliotheks-Quiz für Jugendliche und Erwachsene zur Bibliotheksnacht von 2006

Rätsel zu den Themen Literatur, Buch, Bibliothek, ..

Bücher- oder Bibliotheksralley für Kinder

z.B. aktuelle Bücherrallye 2008: „Enorm in Form“ oder thematisch passender die Bücherrallye von 2005: „Sonne, Mond und Sterne“, beide unter

<http://www.lfs.bsb-muenchen.de/Informationen/lesefoerderung/buecherrallye.htm>

Recherchen im Medienbestand, im Internet,

auch regionale, kuriose Fragen,

attraktive Preise

Auflösung und Preisverleihung um Mitternacht ..

8. Kreatives / Basteln / Schminken / Spielen:

z.B. Sterne, Windlichter, Laternen, Lichterketten, Kerzen ziehen oder verzieren, Kürbis schnitzen, Verkleidung für Halloween, etc.

Schminken für Kinder - Mond- und Sternegesichter für kleine Nachtschwärmer
Tastspiele,

Spielmobil / kommunale Jugendarbeit um Unterstützung bitten

9. Kulinarisches:

Mitternachtsbuffet, Gruselbuffet,

Russisch Brot (Buchstaben), Buchstabensuppe

Federweißer und Zwiebelkuchen

Dunkel-Cafe: In einem dunklen Bereich findet Cafe-Betrieb statt.

(Mit Unterstützung von Blinden, die die Besucher auf ihren Platz begleiten,

Bestellungen aufnehmen, bedienen, und Orientierungslosen helfen)

10. Musik:

Live-Musik, Jazz / Blues, Klassik,

Mondscheinsonate (Beethoven),

Eine kleine Nachtmusik o.ä.

Zapfenstreich zum Ausklang, oder Nachtwächter

11. Filme:

Stummfilme, expressionistische Filme
Fahrenheit 451,
Pagemaster,
Shrek, Die unendliche Geschichte

12. Deko:

Lichterketten,
Kerzenlicht, Spots („Bibliothek in neuem Licht präsentieren“), Schwarzlichtlampen,
Nebelmaschine, Kunsteis, Alufolie, Sterne,
Lichtinstallation - Gebäude anstrahlen lassen, Himmelsstrahler etc.
(Stadtwerke oder Künstler ansprechen)
Leuchtbänder fürs Handgelenk
Taschenlampen

13. Ungewöhnliche, besondere Serviceangebote der Bibliothek:

Mitternachtsausleihe, Spätschicht, Happy Hour
Anmeldung (Leserausweise zu Sonderkonditionen, Schnupperausweise,...)
Amnestie für überfällige Bücher, säumige Leser, Aktion „Weiße Weste“
Internet kostenfrei (s.a. 1.)
kostenlose Ausleihe sonst kostenpflichtiger Medien
Heute mit neuem Service starten: z.B. Leser per automatisch
generierter e-mail des EDV-Systems an Fälligkeit der Bücher erinnern
Bücherflohmarkt, „Schatzsuche nach alten Büchern“, Versteigerung
Geisterstunde: Stöbern und Lesen mit der Taschenlampe

14. Adressenverzeichnisse und Datenbanken zu Autoren, Kleinkunst, Kulturschaffenden, Veranstaltern ...

Die **FBK-Autorendatenbank** enthält v.a. Adressen von Kinder- und Jugendbuchautoren:
<http://www.boedecker-kreis.de>

Veranstalteradressen findet man auch in der **Angebotsbörse** des
Arbeitskreises für gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e.V, der auch die
„Literaturlandschaften Bayerns“ organisierte:

<http://www.angebotsboerse.com>

Mehr über die Angebotsbörse (Zugangsberechtigung, usw.):

<http://www.lfs.bsb-muenchen.de/Informationen/lesefoerderung/angebotsboerse.htm>

Adressen von Kulturschaffenden sowie Links gibt es auch auf dem **Kulturserver Bayern**:

<http://www.kulturserver-bayern.de>

Auf dem Fachstellenserver gibt es in der Rubrik „Programmarbeit“ ein ausführliches
Adressenverzeichnis der Fachstelle Stuttgart zu den Sparten Kleinkunst, Clowns, Zauberer,
Theater, Literatur usw. mit Hinweisen zu den Künstlern und zu den Veranstaltungen:

<http://www.fachstellen.de>

Der **Kultur- und Bildungsserver** für den Großraum Nürnberg mit Adressen für die
verschiedensten Kultursparten:

<http://www2.kubiss.de/kultursparten.php>

Infos zu Autoren aus der Region bzw. **regionale Adressenübersichten** erhalten Sie auch von der Landesfachstelle und ihren Außenstellen:

München: Ulrich.Gaeflein@bsb-muenchen.de Tel. 089/28638-2873

Nürnberg: Norbert.Hellinger@bsb-muenchen.de Tel. 0911/92892-13

Regensburg: Gabriele.Fliegerbauer@bsb-muenchen.de Tel. 0941/5956368

Würzburg: Sabine.Teigelkaemper@bsb-muenchen.de Tel. 0931/304691-6

15. Auch Veranstaltungsberichte von Bibliotheken und Programme von Projekten können Anregungen für eigene Veranstaltungen liefern:

Das Veranstaltungsprogramm der „**1. Bibliotheksnacht in Bayern**“ finden Sie auf der Website www.bibliotheksnacht-in-bayern.de

Das Programm mit den Veranstaltungen der letztjährigen „**Nacht der Bibliotheken**“ in Nordrhein-Westfalen finden Sie unter www.nachtderbibliotheken.de

Auf ÖBiBonline, der Website der Landesfachstelle, finden Sie „**Nachrichten aus den Bibliotheken**“ auf der Startseite www.lfs.bsb-muenchen.de und Aktionsvorschläge in der „**Rubrik Leseförderung / Aktionen**“ unter www.lfs.bsb-muenchen.de/Informationen/lesefoerderung